

KONTAKT /

Tagesklinik 1074

Therapeutische Leitung: Lena Storz

Pflegerische Leitung: Christian Vesa

Öffnungszeiten Tagesklinik:

Montag bis Freitag 7.45 Uhr bis 16.00 Uhr

Sekretariat und Anmeldung

Sabine Ballenberger

Telefon 07351 5047-144 | Telefax 07351 5047-194

E-Mail sabine.ballenberger@zfp-zentrum.de

ANSCHRIFT /

ZfP Südwürttemberg

Tagesklinik 1074

Paracelsusweg 3

88400 Biberach

 www.zfp-web.de

 [psychiatrie.im.sueden](https://www.facebook.com/psychiatrie.im.sueden)

 [zfp_suedwuerttemberg](https://www.instagram.com/zfp_suedwuerttemberg)

Ein Unternehmen der -Gruppe Baden-Württemberg

TAGESKLINIK 1074 /

TEILSTATIONÄRE BEHANDLUNG FÜR JUNGE ERWACHSENE UND MENSCHEN MIT SUCHTERKRANKUNGEN



Stand: Juli 2026 /

PSYCHIATRIE UND
PSYCHOTHERAPIE AM
STANDORT BIBERACH /


Südwürttemberg

TAGESKLINIK 1074 /

Mit der Tagesklinik 1074 bietet das ZfP Südwürttemberg am Standort Biberach ein teilstationäres Angebot. Behandelt werden hier Patient:innen in zwei Gruppen mit unterschiedlichen therapeutischen Schwerpunkten: Eine Gruppe richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, die andere an Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen sowie Erkrankungen aus dem Bereich der Allgemeinpsychiatrie. Die Behandlung erfolgt alltagsorientiert in einem multiprofessionellen Setting von Montag bis Freitag (in der Regel ca. 7.45 bis 16.00 Uhr). Abends und an den Wochenenden sind die Patient:innen zu Hause, sodass neue Strategien direkt im Alltag erprobt und stabilisiert werden können.

WEN WIR BEHADELN /

Behandelt werden Menschen mit psychischen und psychosomatischen Erkrankungen, insbesondere:

- Abhängigkeitserkrankungen (Alkohol, Medikamente, legale und illegale Substanzen)
- Verhaltenssuchte (z.B. Glücksspiel-, Internet- oder Kaufsucht)
- Depressionen und andere affektive Störungen
- Angststörungen
- Persönlichkeitsstörungen, z.B. Borderline-Symptomatik
- ADHS
- Trauma-Folgestörungen
- Störungen des Sozialverhaltens und der Emotionen
- Psychotische Erkrankungen
- Identitäts- und Entwicklungsunsicherheiten beim Übergang ins Erwachsenenalter

Voraussetzung für die Behandlung ist, dass keine akute Suizidgefährdung vorliegt und keine Suchtmittel konsumiert werden. Im Falle einer Abhängigkeitserkrankung wird eine abstinenzstützende Umgebung sowie das Fehlen schwerer Entzugssymptome vorausgesetzt.



DIE BEHANDLUNG UMFASST /

Die Behandlung ist individuell, ressourcenorientiert und multiprofessionell. Sie umfasst unter anderem:

- Kennenlerngespräch, umfassende Diagnostik und Therapieplanung
- Einzel- und Gruppentherapie
- Psychoedukation
- Behandlung psychischer Begleit- und Folgeerkrankungen
- Medikamentöse Behandlung und ärztliche Beratung
- Ergo-, Kunst-, Musik-, Bewegungs- und Entspannungstherapie
- Sozio- und psychosoziale Beratung
- Krisenintervention, Rückfallprävention und Belastungserprobung
- Konzentrations- und Alltagstraining
- Angehörigengespräche
- Enge Kooperation mit dem regionalen Suchthilfenetzwerk

DER WEG ZU UNS /

Die Überweisung erfolgt durch die Hausarztpraxis oder die behandelnden Psychotherapeut:innen. Die Anmeldung kann auch durch stationäre Behandler:innen, die ambulanten psychosozialen Dienste oder die Patient:innen selbst über das Sekretariat erfolgen. Daraufhin werden in einem Vorgespräch die gegenseitigen Erwartungen ausgetauscht und Fragen geklärt.

TAGESKLINIK 1074 /

